

*Zeugnis der Berufsfachschule
mit dem Nachweis der beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten*

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

Halbjahres-, Abschluss-, Abgangszeugnis¹

Frau/Herr¹ _____
Vor- und Zuname

geboren am _____ in _____

war vom _____ bis zur Aushändigung des Zeugnisses Schülerin/Schüler^{1, 2} des Bildungsganges _____ im Fachbereich/Berufsfeld³ _____.

Berufsfachschule - berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss/mittlerer Schulabschluss, der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann¹

Frau/Herr¹ _____ hat
Vor- und Zuname

**einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10
gleichwertigen Abschluss/den mittleren Schulabschluss
(Fachoberschulreife)/
mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe¹**

erworben. Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2/3¹ zugeordnet.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1),
- die Rahmenvereinbarung über die Berufsfachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013) in der jeweils geltenden Fassung.

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Bei Halbjahreszeugnis: „war vom: _____ bis zur Ausgabe des Zeugnisses Schülerin/Schüler“ ersetzt durch: „ist Schülerin/Schüler der Klasse _____ seit _____.“

3) Soweit vorhanden

2. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn¹ _____

Vor- und Zuname

In der Konferenz am _____ sind folgende **Leistungen**² festgestellt worden:

Berufsbezogener Lernbereich

Berufsübergreifender Lernbereich

Bereichsspezifische Fächer _____

Deutsch/Kommunikation _____

Mathematik _____

Religionslehre _____

Englisch³ _____

Sport/Gesundheitsförderung _____

Wirtschafts- und

Politik/Gesellschaftslehre _____

Betriebslehre⁴ _____

Differenzierungsbereich

Nicht ausreichende Leistungen gefährden den Abschluss.⁵

Versäumte Stunden: _____, davon unentschuldig ⁵ _____.

Die Schülerin/Der Schüler¹ hat ein bildungsgangbegleitendes Praktikum im Umfang von _____ Wochen absolviert.

Die Schülerin/Der Schüler¹ hat die Schulpflicht in der Sekundarstufe II gemäß § 38 Absatz 4 Schulgesetz NRW erfüllt, sofern kein Ausbildungsverhältnis begonnen wird.⁶

Bemerkungen:

Ort, Datum der Zeugnisausgabe

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

(Siegel)

Schulleiterin/Schulleiter

Die Kenntnisnahme wird bestätigt:

volljährige Schülerin/volljähriger Schüler
oder Elternteil¹

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg (Name und Anschrift der Schule) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/ dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer: _____

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Notenstufen gemäß § 48 Absatz 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

3) Angabe nur bei Abgangs- und Abschlusszeugnissen: Der Unterricht in den modernen Fremdsprachen hat auf der nach dem Fach in Klammern angegebenen Niveaustufe des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen“ stattgefunden. Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht. Bei mindestens ausreichenden Leistungen wird der sprachliche Kompetenzerwerb auf diesem Niveau bescheinigt.

4) Entfällt im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung

5) Angabe nur bei Halbjahreszeugnissen

6) Angabe nur bei Abgangszeugnissen

3. Seite des Zeugnisses für Frau/Herrn¹

Vor- und Zuname

Bereichsspezifische Fächer

Zugeordnete Lernfelder

1) Nichtzutreffendes streichen